



Vertiefte Ergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2014

Stadt Bern: Erneutes Bevölkerungswachstum im Jahr 2014

Bern, 9. April 2015. Ende 2014 lebten 139 089 Menschen in Bern, was in etwa der Bestandeszahl vor dreissig Jahren entspricht. Damals, im Jahr 1984, belief sich die Bevölkerungszahl auf 139 575 und nahm in den Folgejahren kontinuierlich ab. Seit 2005 ist die Tendenz wieder klar steigend. Im Jahr 2014 hat die Bevölkerung um insgesamt 1109 Personen (0,8 Prozent) zugenommen. Diese und weitere Auswertungen finden Sie im Bericht zur Wohnbevölkerung 2014 von *Statistik Stadt Bern*.

Rückläufige Bevölkerungszahlen, wie sie ab Mitte der 1960er-Jahre realisiert wurden, gehören der Vergangenheit an. Seit 2005 wächst die Bevölkerung der Stadt Bern ununterbrochen. Ende 2014 leben 72 674 Frauen und 66 415 Männer in Bern. Die Zahl der Frauen hat im Jahr 2014 etwas weniger stark zugenommen als jene der Männer und macht nun 52,2% (– 0,1 Prozentpunkte) der Gesamtbevölkerung aus. Ebenfalls leicht zurückgegangen ist der Anteil der Schweizerinnen und Schweizer an der Gesamtbevölkerung (– 0,5 Prozentpunkte).

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern – die wesentlichen Zahlen der Jahre 2013 und 2014

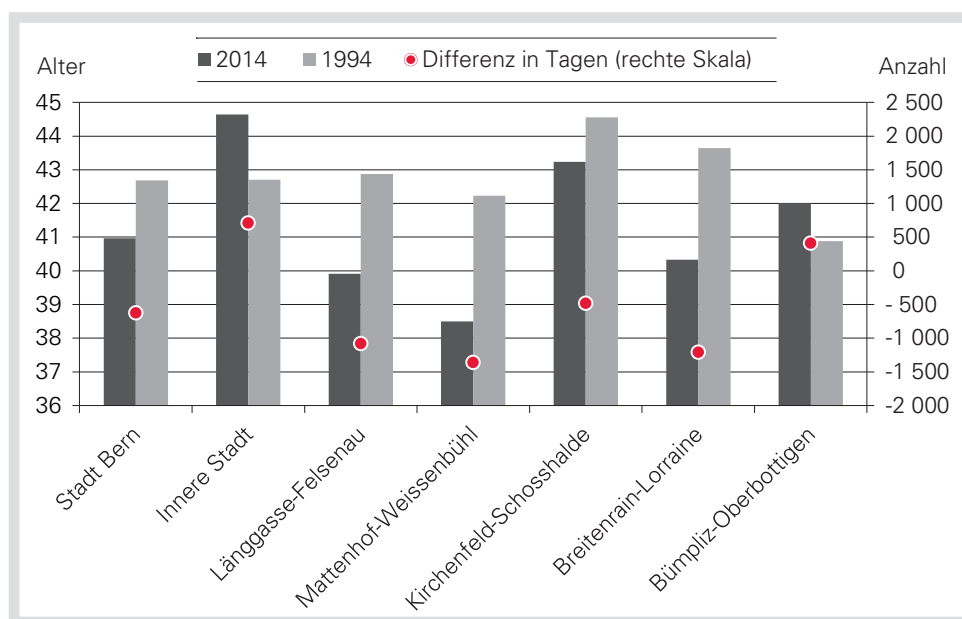
Merkmal	2014	2013	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	139 089	137 980	1 109	0.8
– Schweizer/innen	105 424	105 206	218	0.2
– Ausländer/innen	33 665	32 774	891	2.7
Anteil Ausländer/innen in %	24.2	23.8	0.5	...
Geburten (Lebendgeborene)	1 513	1 443	70	4.9
Todesfälle	1 299	1 441	– 142	– 9.9
Geburtensaldo	214	2	212	...
Zuzüge	12 279	12 190	89	0.7
Wegzüge	11 786	12 054	– 268	– 2.2
Wanderungssaldo	493	136	357	...
Eheschliessungen	1 742	1 625	117	7.2
Ehescheidungen	671	612	59	9.6
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	255	305	– 50	– 16.4

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Die Berner Bevölkerung wird jünger. Ende 2014 ist der durchschnittliche Berner, die durchschnittliche Bernerin 40,97 Jahre alt und damit 627 Tage jünger als Ende 1994 (Mittelwert damals: 42,69 Jahre). Betrachtet man das Durchschnittsalter in den einzelnen Stadtteilen, zeigt sich, dass die «Verjüngung» in zwei Fällen nicht stattgefunden hat: In der Inneren Stadt findet man mit 44,64 Jahren das höchste Durchschnittsalter (+ 707 Tage gegenüber 1994), in Bümpliz-Oberbottigen mit 42,01 Jahren das dritthöchste (+ 411 Tage). In den übrigen vier Stadtteilen sind die Menschen im Schnitt jünger geworden: nämlich zwischen 1363 Tagen (Mattenhof-Weissenbühl) und 482 Tagen (Kirchenfeld-Schosshalde). Die mit durchschnittlich 38,49 Jahren jüngsten Menschen leben 2014 im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl (1994: 42,23 Jahre). Vor zwanzig Jahren wohnten die jüngsten Leute in Bümpliz-Oberbottigen und waren 40,88 Jahre alt.

Grafik 1: Durchschnittsalter der Berner Wohnbevölkerung nach Stadtteilen 1994 und 2014



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (2014)

Im Bericht «Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2014» werden zusätzlich Themen wie Heimat und Geschlecht, Nationalität, Konfession etc. beleuchtet. Sie finden den vollständigen Bericht als PDF auf der Webseite von *Statistik Stadt Bern* (www.bern.ch/statistik). An gleicher Stelle sind auch Informationen zur aktuellen demografischen Entwicklung der Stadt Bern zu finden (siehe «Monatsberichte»). Diese Publikationen sind auch in Papierform erhältlich bei *Statistik Stadt Bern*. Der Bericht ist zudem im Mediacenter (www.bern.ch/mediacenter) verfügbar.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat diese Medienmitteilung am Vortag der Publikation erhalten.